Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 67 (1973)
Heft: 1

Rubrik: Unsere Fernseh-Ecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Adolf Büchi in Heiligenschwendi hat die Ehe geschlossen mit Rosa Trüssel und wohnt nun in Bern — herzliche Glückwünsche!

Ehren-Tage gab's auch für treue Dienste: In der Kirche Lotzwil erhielt Gottlieb Schulthess in Brausmatt-Gondiswil Anerkennung für 12 Jahre. Im Gotteshaus Jegenstorf dankte die Öffentlichkeit Ernst Binggeli in Büren zum Hof für 36 Jahre und Alice Jüni für 40 Jahre treue Mitarbeit im selben Betrieb. Uhr und Geld, Diplom und Zvieri sind nicht so viel wert wie inneres Glück und Befriedigung über eine gute Leistung.

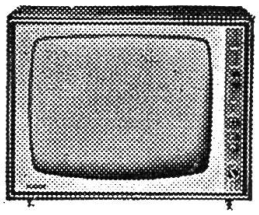
«Göttliches Licht und menschliches Dunkel» war auch Inhalt des Weihnachtsspiels unserer Mimengruppe in Burgdorf und Bern. Mit Hingabe und Geschick wurde hier mit Bewegung und Farbe gepredigt. Und auch der besinnliche Christtags-Film aus der schwer bedrückten Tschechoslowakei hat uns gute Gedanken ins Herz gegeben. An Gottesdienst-Orten und in Heimen und Schulen wurde auf verschiedenste Weise die Ankunft des göttlichen Lichtes gefeiert. Für den Pfarrer ist es ein ergreifendes Erlebnis: Bei alt und jung, landauf, landab dieselbe Sehnsucht, dieselbe Freude am Werk zu sehen. Wir spüren: Hier auf der Advents-Seite ist das tiefste und letzte Wort über uns gesagt, nicht auf der Todesseite!

Mitteilungen aus dem Alltag: Der Ferienkurs in Magliaso hat allen Teilnehmern bleibende Eindrücke hinterlassen: Dank gebührt Herrn Haldemann und Fräulein Meier für den feinen Anfang. — Auch das kleine Frauenlager in Niedermuhlern hat Gutes gewirkt. — Ein interessanter Lichtbilderabend über Vererbung hat uns die wertvolle Bekanntschaft vermittelt mit Dr. Heinrich Rellstab aus Glarus. — Die Jugendgruppe verlebte einen frohen Abend bei den hörenden Kameraden im neuen Haus der Heiliggeistgemeinde; nach dem Zibelemärit-Fest kam dann die Kinderbescherung: sechs hörende Kinder gehörloser Eltern und sechs gehörlose Kinder hörender Eltern wurden beschenkt. Besonders wertvoll war das Zusammentreffen all der Eltern und unserer Jugendlichen. — Der Filmklub sah sich einen Landschaftsfilm aus Norwegen und den Olympiafilm von Sapporo an. — Uetendorf und Aarhof haben an ihrem Adventsverkauf die schönen Arbeiten vieler fleissiger Hände verkauft. — In Wabern hat die Fortbildungsschule mit vier Klassen ihren Zwei-Jahres-Kurs aufgenommen. — In der Altjahreswoche erhielt unser stilles St.-Immer-Tal lieben Besuch: Pfarrer Pokorny aus Wien mit 10 Gehörlosen aus den USA verbrachten zusammen mit Freunden aus Genf die letzten Tage des Jahres in dieser schönen Gegend.

Heute aber gilt schon: «Ein neues Jahr ist angefangen, lass es ein Jahr der Gnade sein!» Mit guten Wünschen fürs neue Jahr, auch im Namen von Frau Dora Weber, unserer treuen Mitarbeiterin, und von der Beratungsstelle, grüssen freundlich

U. + W. Pf.-St.

Unsere Fernseh-Ecke



Hinweise auf Sendungen des Schweizer Fernsehens, die auch von Gehörlosen verstanden werden können

Das Schweizer Fernsehen zeigt:

Montag, 1. Januar, 17.00 Uhr:

Abendgesellschaft beim Bären
Artisten zu Besuch

Auf dem schönen alten Schloss Tele in Mähren (Tschechoslowakei) findet sich eine seltsame Gesellschaft zusammen. Der Gastgeber Hoza ist ein grosser Braunbär, der seine Artistenkollegen zu einer vergnügten Party eingeladen hat. (Artist = Künstler im Zirkus). Die Radfahrer, Zauberkünstler, Seiltänzer und andere Personen sind mit ihren eleganten Damen erschienen. Die Rollschuhläufer arbeiten als Diener und eilen treppauf-treppab durch das Schloss, um für Essen und Trinken zu sorgen. Der grosse Bär geht von einem Saal in den andern, wo seine Kollegen ihm zum Dank für diesen schönen Abend ihre Künste zeigen. Angesteckt von der lustigen Stimmung seiner Gäste, versucht er selbst einen Kopfstand. In Farbe.

Montag, 1. Januar, 19.00 Uhr:

Ski-Rendez-vous im Grödnertal
Über die Schönheit des Skisports

Zehn Skilehrer aus fünf europäischen Alpenländern treffen sich in den Dolomiten (Norditalien). Zwei von ihnen — sie stammen aus dem Grödnertal in Südtirol — zeigen die schönsten Hänge und Abfahrten ihrer Heimat. Millionen von Skifahrern erleben die Freude und den Spass im Skisport. Die Fernsehzuschauer werden die Schönheiten und die Naturverbundenheit dieses Sportes kennenlernen.

Zürich, 19. Dezember 1972

P. Hemmi